



STRICKBEUTEL CORDULA

Anleitung und Schnittmuster



www.froebelina.de
Katharina Kalisch
katharina.kalisch@gullz.de

Copyright etc

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt. Eine gewerbliche Nutzung oder der Verkauf der Anleitung ist nicht gestattet.

Die Texte und Bilder unterliegen dem Copyright der Autorin Katharina Kalisch. Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.

Genähte Einzelstücke dürfen bis zu 10 Stück pro Jahr verkauft werden, müssen in der Artikelbeschreibung aber den Hinweis enthalten, dass sie nach diesem E-Book genäht wurden.

1 Bevor du anfängst..

Ich freue mich sehr, dass du dir diese Anleitung heruntergeladen hast und den Strickbeutel Cordula nähen willst. Das geht ganz schnell und ist auch nicht sehr schwierig.

Cordula ist ein kleiner Beutel, den du dir um den Unterarm oder um eine Stuhllehne hängen kannst. Das Garn kann dann sich dann im Beutel schön abrollen und du kannst während des Strickens spazieren gehen, oder Fahrrad fahren, oder den Mount Everest besteigen.

Für den Strickbeutel Cordula brauchst du:

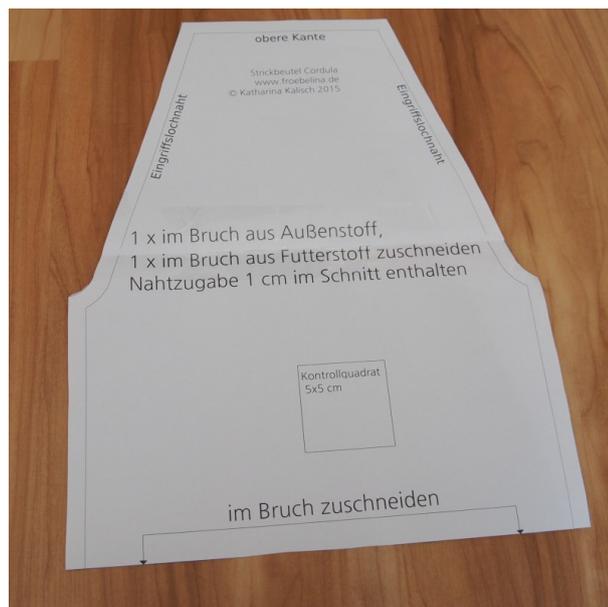
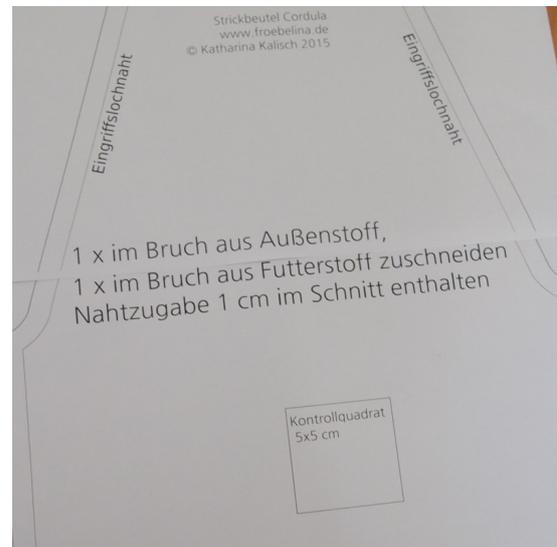
- **ungefähr 80 cm Außenstoff** am besten verwendest du einen nicht dehnbaren Stoff wie Baumwolle. Wenn du fudelst und den Beutel senkrecht zum Fadenlauf zuschneidest brauchst du nur 40 cm. Du kannst den Beutel auch nicht im Bruch zuschneiden, sondern einfach 2 mal (das musst du sogar tun, wenn das Muster deines Stoffes senkrecht zum Fadenlauf eine Richtung hat). Dann brauchst du nur 40 cm Stoff. Denke aber daran, am unteren Ende die Nahtzugabe dann noch hinzuzugeben.
- **ungefähr 80 cm Futterstoff** hier gilt dasselbe wie für den Außenstoff. Wenn dein Beutel von außen und von innen gleich aussehen soll, reichen insgesamt 80 cm Stoff.
- **optional 40 cm Bügeleinlage** wenn dein Außenstoff dünn ist, oder dein Beutel mehr Stand haben soll, dann verwende Bügeleinlage um den Außenstoff zu verstärken. Ich nehme hierfür gerne Vlieseline H250.

1.1 Den Schnitt vorbereiten

Als allererstes musst du dir beide Seiten des Schnitts, welche sich am Ende dieser Datei befinden, ausdrucken. Dazu musst du OHNE Skalierung drucken, das heißt du darfst beim Drucken nicht auf den Druckbereich anpassen oder verkleinern oder ähnliches, sonst stimmt der Maßstab nicht mehr. Du kannst kontrollieren ob du richtig gedruckt hast, indem du das Kontrollquadrat ausmisst. Ist es bei dir 5×5 cm groß hast du alles richtig gemacht. Nun kannst du ausschneiden.

Das Schnittteil passt leider nicht auf eine Seite. Leider habe ich kein schönes kostenfreies Programm gefunden, dass eine A3 Seite in zwei A4 Seiten umwandelt, deshalb ist das Zusammensetzen ein bisschen dirty! Lege die beiden Blätter so an den langen Kanten

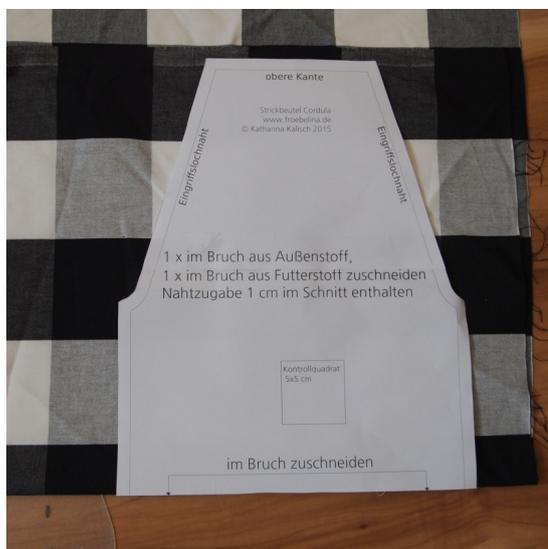
zusammen, dass sie an den Ecken genau aufeinandertreffen. Jetzt schiebst du das obere Blatt so lange über das untere, bis die Linien des Schnitts aufeinanderpassen. Wenn das nicht genau hinkommt ist das wirklich kein Drama!



2 Los geht's!

2.1 Zuschneiden

Beim Schnittteil ist bereits eine Nahtzugabe von 1 cm enthalten. Die graue Linie in der Zeichnung ist die Nahtlinie.



Jetzt schneidest du den Beutel jeweils einmal im Bruch aus Außenstoff und aus Futterstoff zu. Dabei ist die Bruchkante parallel zum Fadenlauf (dann braucht man 80 cm Stoff). Ist aber kein Muster im Stoff, kann die Bruchkante auch senkrecht zum Fadenlauf sein, dann braucht man nur 40 cm Stoff. In den Bildern habe ich senkrecht zugeschnitten.

2.2 Seitennähte

Falte das Außenstoffteil nun so an der Bruchkante, dass die rechte Stoffseite auf der rechten Stoffseite liegt. Dann nähst mit 1 cm Entfernung zur Stoffkante die Seiten von der Bruchkante aus bis zur Höhe des Knicks zusammen. Denke daran deine Naht zu verriegeln und wiederhole das ganze für das Futterstoffteil.



Schneide die Nahtzugabe an der unteren Kante vorsichtig bis kurz vor die Naht ein und bügele die Nahtzugaben an allen vier Seitennähten auseinander.

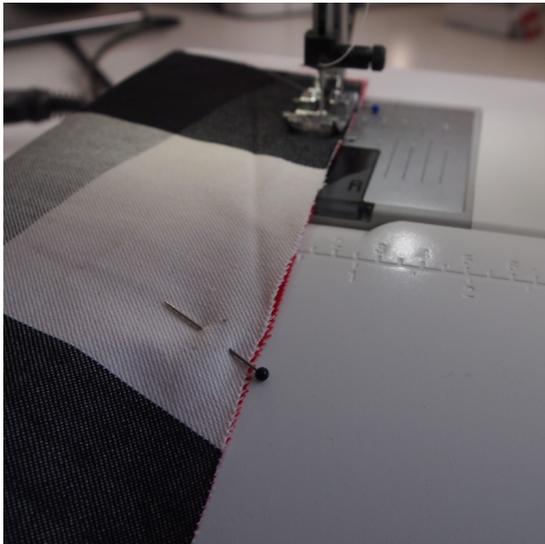


2.3 Eingriffslöcher

Wende das Futterstoffteil so, dass die rechte Seite außen ist und stecke es in das Außenstoffteil. Die rechten Seiten von Futter- und Außenstoffteil liegen jetzt aufeinander.



Achte darauf, dass die Seitennähte von Futter- und Außenstoffteil sich treffen und stecke die Eingriffslochnähte zusammen. Die obere Kante bleibt bei diesem Schritt offen.



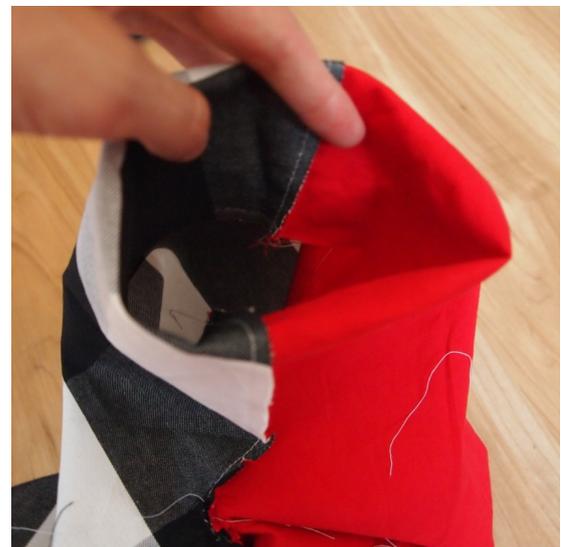
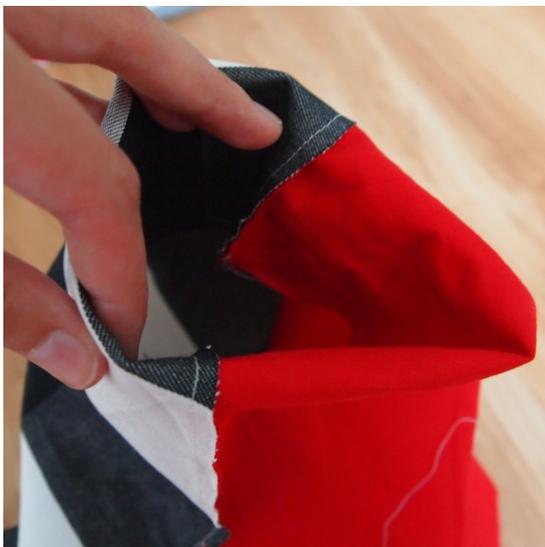
Nähe die Eingriffslochnähte mit 1 cm Abstand von der Stoffkante. Dabei nähst du ein unten etwas abgerundetes V. Dafür beginnst du die Naht an einer der oberen Kanten und nähst runter bis du auf die Seitennaht triffst, versenke die Nadel, hebe das Nähfüßchen an, drehe den Stoff und nähe bis zur anderen oberen Kante nach oben.

Schneide die Nahtzugabe auf 0,5 cm zurück. Im unteren Bereich solltest du ein paar Knipse in die Nahtzugabe fast bis zur Naht schneiden, damit sie später nicht spannt.



2.4 Obere Naht

Jetzt wendest du den Beutel durch eine der beiden offenen oberen Nähte nach innen. Damit meine ich, dass du den Beutel nach innen stülpst, so dass sich die rechten Stoffseiten berühren. Wende den Beutel aber nicht komplett, sondern nur bis zu dem Punkt, bei dem die beiden offenen oberen Kanten aufeinandertreffen (die linke Stoffseite ist dabei immer außen!).





Jetzt steckst du diese obere Kante so fest, dass der Futterstoff auf dem Futterstoff und der Außenstoff auf dem Außenstoff liegt und sich die Eingriffslochnähte treffen. Die Taschenteile liegen hier immernoch rechts auf rechts. Die Nahtzugaben steckst du auf dem Futterstoff fest.



Nähe jetzt 1 cm von der Kante entfernt im Schlauch, lasse dabei aber im Futterstoff eine Wendeöffnung.

2.5 Wenden und Schließen

Wende nun de Beutel durch die Wendeöffnung. Jetzt schließt du die Öffnung noch. Entweder von Hand, oder du gehst mit der Maschine drüber. Die Eingriffslöcher kannst du noch knappkantig absteppen und vorher solltest du sie bügeln.



Das war's!

Ich hoffe deine Cordula gefällt dir! Wenn du magst kannst du ihn auf meiner Seite verlinken und wenn du keinen Blog hast freue ich mich auch über Fotos per Mail, die ich gerne auf meinem Blog veröffentlichen möchte.

Viel Spaß mit Cordula und bis zum nächsten Mal!



Deine *Fröbelina*

3 Designbeispiele

Vielen lieben Dank an dieser Stelle an meine fleißigen Probenäherinnen, deren Werke ich hier gerne zeigen möchte :)



Christianes Cordula <http://denmanto.com/>



Brigittes erste Cordula aus Kunstleder <http://punktmarie.com/>



Doreens Cordula <http://wolleliese.blogspot.de/>



Brigittes zweite Cordula aus Wachstumstuch <http://punktmarie.com/>



Melanies Cordulas mit Ösen und Ariel <http://strickprinzessins-stuff.blogspot.de/>



obere Kante

Strickbeutel Cordula
www.froebelina.de
© Katharina Kalisch 2015

Eingriffslochnaht

Eingriffslochnaht

1 x im Bruch aus Außenstoff,

1 x im Bruch aus Außenstoff,
1 x im Bruch aus Futterstoff zuschneiden
Nahtzugabe 1 cm im Schnitt enthalten



im Bruch zuschneiden

